

A
399184
Renate Büscher-Grotehusmann

Maya
Pom
132

Maya-K'iche' und Spanisch – Sprachkontakt und Sprachkonflikt in Guatemala

Eine soziolinguistische Beschreibung
der Comunidad de Zunil



PETER LANG
Europäischer Verlag der Wissenschaften

1999

Inhaltsverzeichnis

Einleitung und Arbeitsziele	13
1. Guatemala - der kulturhistorische Hintergrund	20
1.1. Geographische und klimatische Gegebenheiten	20
1.2. Anmerkungen zur Geschichte	23
1.2.1. Die Kultur der Maya	24
1.2.2. Eroberung und Kolonialzeit	30
1.2.3. Die Unabhängigkeit	38
1.3. Kontinuität trotz Fremdbestimmung	45
2. Die Verteilung der Sprachen innerhalb der nationalen Grenzen	53
2.1. Das Spanische	53
2.1.1. Spezifika des guatemaltekischen Spanisch	54
2.2. Die anderen Sprachen des Landes	63
2.2.1. Das Xinka und das Garífuna	63
2.2.2. Die Maya-Sprachen	64
2.3. Die Situation der Maya-Sprachen in Guatemala	66
2.4. Zum Sprachkonflikt der Maya-Sprachen mit dem Spanischen	76
2.5. Standardisierung der heutigen Maya-Sprachen: Struktur und Aufgaben der ALMG	82
2.6. Exkurs: Die Stellung anderer autochthoner Sprachen Lateinamerikas im Vergleich zum Spanischen	85
3. Der soziokulturelle Hintergrund des Untersuchungsgebietes	89
3.1. Geopolitische Aspekte	89
3.2. Der historische Kontext	92
3.3. Die <i>cabecera</i> Zunil	94
3.4. Die Tracht als Symbol ethnischer Identität	97
3.5. Die sozio-ökonomische Struktur	101
3.6. Das religiöse Leben	104

4.	Das Sprachverhalten in Zunil	107
4.1.	Die Konzeption und Durchführung der ersten Interviewserie	107
4.2.	Auswertung und Evaluation	114
4.2.1.	Die soziokulturellen Variablen	114
4.2.2.	Die sozialpsychologischen Variablen	125
4.3.	Die Stellung des K'iche' in Zunil	134
5.	Die Interferenzen des Spanischen in der K'iche'-Varietät Zunils	135
5.1.	Sprachkontakt versus Sprachkonflikt	135
5.2.	Das Phänomen der Interferenz	144
5.2.1.	Die Erfassung der lexikalischen Interferenzen	148
5.2.1.1.	Die teilnehmende Beobachtung: methodologische Aspekte - Ergebnisse - Evaluation	149
5.2.1.2.	Die Befragung: methodologische Aspekte - Ergebnisse - Evaluation	154
5.2.1.3.	Das narrative Interview: methodologische Aspekte - Ergebnisse - Evaluation	176
5.3.	Das Code-switching	194
5.4.	Gesamtsicht der Ergebnisse	204
6.	Zusammenfassung und Perspektiven	208
	 Anhang	 217
	 Bibliographie	 235